



Mit Blumen dankten (v. l.) Bettina Heimann und Stephan Kaplan Honigobfrau Elfriede Witte für ihr Engagement im Rahmen der Prüfung.

Es summt und brummt: Landrat will Aktionsbündnis Klimaschutz

Kreis Warendorf / Ahlen (ak). Im Rahmen einer Festveranstaltung im Scheunen-Café Wibbelt sind am Mittwochabend erfolgreiche Imker des Kreisverbandes Warendorf ausgezeichnet worden. Neben Vertretern der Landwirtschaft und des Kreislandfrauenvereins konnte Vorsitzender Stephan Kaplan auch Landrat Dr. Olaf Gericke begrüßen.

Er lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Imkern und Landwirten und forderte die Gründung eines Aktionsbündnisses für den Klimaschutz. „Der Kreis Warendorf summt und brummt“, müsse der Slogan sein, denn jeder könne seinen Teil zum Schutz des Klimas beitragen. Sein Dank galt allen Mitgliedern für die wichtige Arbeit, die sie leisten.

„Wie erzeuge ich Honig von höchster Qualität?“ Diese Frage beantwortete Referent Alfons Pohlmann, der wertvolle Tipps

aus seinem 40-jährigen Erfahrungsschatz mit mittlerweile 25 Völkern gab. „In jeder Stufe der Herstellung und Verarbeitung muss die Qualität an oberster Stelle stehen“, sagte er.

Bevor Honigobfrau Elfriede Witte gemeinsam mit Schatzmeisterin Bettina Heimann und dem Vorsitzenden die Ergebnisse der diesjährigen Honigprüfung bekanntgab, ehrte Stephan Kaplan Rosemarie Alsmann in Abwesenheit mit der höchsten Auszeichnung des Kreisverbands, der Goldenen Wabe. „Sie erhält sie für beispielhafte Leistungen auf Kreis- und Landesebene“, dankte er ihr und versprach, die Auszeichnung mit dem Vorstand persönlich zu überbringen. Rosi Alsmann hat den Kreisverband von 1998 bis 2012 geführt und bei der Landesgartenschau in Oelde den Lehrbienenstand betreut.

Erfreuliches konnte Honigob-

frau Elfriede Witte berichten. Sie war am 20. Oktober im Rahmen des Honigmarkts in der Sälzerhalle in Salzkotten bei der Prämierung der Honigproben aus dem Kreis Warendorf dabei. „Durch das größere ökologische Bewusstsein und eine verstärkte Sensibilität bezüglich gesunder Ernährung der Menschen in unserem Land erfährt die Imkerei eine gestiegene Wertschätzung“, sagte sie. Regionale Produkte stünden hoch im Kurs. 25 Imker des Kreisverbandes hatten sich mit 55 Losen (jeweils drei Gläser) beteiligt. Sie wurden auf Aufmachung, Sauberkeit, Geruch, Konsistenz, Geschmack, Gewicht und Wassergehalt geprüft. In der Kategorie „Sommertracht kandiert“ erhielt Armin Zimmnick aus Beckum den fünften Preis. Für weitere gute Bewertungen wurde er mit dem Wanderpokal als bester Imker 2019 ausgezeichnet.



30 Ehrenurkunden in Gold, 13 Urkunden in Silber und vier in Bronze erhielten die Imker für Spitzenergebnisse bei der diesjährigen Honigprüfung. Bilder (2): Knöpker

Auszeichnung für Imker

Kreis Warendorf / Ahlen (ak) Die Ausgezeichneten des Imker-Kreisverbandes Warendorf sind in den drei Kategorien Gold, Silber und Bronze:

Bronze: Helga Franzke und Jasmin Eickmeier, beide Beckum;

Silber: Gerhard Hessfeld, Stephan Kaplan, Marion Trenkamp (alle Ahlen), Ralf Rischmüller, Beckum, Martin Remke, Ahlen, Bodo Fischer, Beckum, Peter Fuest, Oelde, Helmut Jarosch, Beckum, Markus Hilgenhöner, Josef Schemmelmann, Michael Stöppler (alle Drensteinfurt), Bernd Geisthövel, Beckum;

Gold: Michael Heimann, Martin Remke (beide Ahlen), Helmut Fligg, Warendorf, Angelika Gerwinat, Ahlen, Martin Gerwinat, Warendorf, Bernd Geisthövel, Beckum, Gerhard Hessfeld, Ahlen, Franz Hunkemöller, Drensteinfurt, Stephan Kaplan, Ahlen, Ulrich Lakenbrink, Beckum, Michael Stöppler, Drensteinfurt, Helga Franzke, Beckum, Marion Trenkamp, Ahlen, Margret Westmeyer, Warendorf, Karl Witte, Drensteinfurt, Eckhard Wittenbrink, Ahlen, Armin Zimmnick, Beckum und Carlheinz Gerwinat, Ahlen.